

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
FB 4 - Bürgerservice ZR	26.02.2016	2016-031

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales	09.03.2016			
Verwaltungsausschuss	16.03.2016			

Betreff:

Vertretungskräfte in Kindertagesstätten - Vertragsverlängerung mit der Firma IKF-Personaldienstleistungen

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Friedeburg als Trägerin von vier Kindertagesstätten im Gemeindegebiet ist nach dem Kindertagesstättengesetz verpflichtet, die gesetzlich geforderte personelle Ausstattung in den Gruppen auch bei kurzfristigem Ausfall von Bediensteten sicherzustellen.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit kommen für die Vertretung kurzfristiger Personalausfälle lediglich kurzzeitige Beschäftigungsverhältnisse für die Dauer des zu erwartenden Ausfalls in Betracht. In der jüngeren Vergangenheit hat sich die Suche nach adäquatem Vertretungspersonal als immer schwieriger dargestellt, da geeignete und qualifizierte Vertretungskräfte auf dem Arbeitsmarkt derzeit kaum verfügbar sind und sich diese im Zweifel für ein längerfristiges Beschäftigungsverhältnis bei einem anderen Träger entscheiden. Insbesondere eine erstmalige kurzfristige Beschäftigung gestaltet sich häufig als schwierig, da von den Kräften, die mit der Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe betraut werden, zunächst ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen ist, welches in der gebotenen Kürze der Zeit nicht ausgestellt werden kann.

Um dennoch im Bedarfsfall kurzfristig den Ausfall von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kompensieren zu können, wurde für den Zeitraum vom 01.05.2015 bis 30.04.2016 ein Vertrag mit der Firma IKF-Personaldienstleistungen aus Oldenburg geschlossen, die auf Anforderung qualifizierte Vertretungskräfte zur Verfügung stellen kann. Die Verwaltung hat sich davon außerdem eine höhere Flexibilität gegenüber eines festen Vertretungspools versprochen, da die Bereitstellung qualifizierten Personals kurzfristig und bedarfsgerecht erfolgt.

Im Laufe der knapp einjährigen Erprobungsphase gestaltete sich die Zusammenarbeit konstruktiv und verlässlich. Die Firma war im Bedarfsfall immer in der Lage, kurzfristig qualifizierte Vertretungskräfte bereitzustellen. Im November 2015 wurde sogar eine Erzieherin, die zuvor von der IKF-Personaldienstleistungen bereitgestellt worden war, in ein festes Beschäftigungsverhältnis bei der Gemeinde Friedeburg übernommen.

Auf Grund der positiven Erfahrungen und vor dem Hintergrund des mit der Zusammenarbeit verbundenen reduzierten Verwaltungsaufwandes spricht sich die Verwaltung für eine zeitlich

nicht begrenzte Fortführung der Zusammenarbeit mit der Firma IKF-Personaldienstleistungen aus. Der zu schließende Vertrag sollte vielmehr so gestaltet werden, dass eine Vertragsbeendigung jeweils zum 31.12. eines Jahres möglich ist.

Der finanzielle Vertragsrahmen ist abhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme der Personaldienstleistungen. Mit dem Vertragsschluss verpflichtet sich die Gemeinde Friedeburg nicht zur Zahlung einer festgelegten Grundgebühr oder zur Abnahme einer Mindestanzahl an Vertretungskräften. Auch eine Exklusivverpflichtung zur ausschließlichen Inanspruchnahme von Kräften der Firma IKF besteht nicht.

Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen
Abhängig vom Bedarf	---	---

Haushaltsmittel

- stehen nicht zur Verfügung
- stehen bei den jeweiligen Produktkonten zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Firma IKF-Personaldienstleistungen einen über den 30.04.2016 hinausgehenden, zeitlich nicht befristeten Vertrag über die Bereitstellung von Vertretungskräften in Kindertagesstätten mit der Option der jährlichen Vertragsbeendigung zum 31.12. zu schließen.

Goetz